

Kulturlandschaftspreis für die Kreuzweg-Erneuerer

Stuttgart/Rottenburg. Der vom Schwäbischen Heimatbund und der Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg ausgelobte Kulturlandschaftspreis 2024 ist wieder vergeben worden. Er würdigt den Einsatz zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Kulturlandschaften. Sechs Hauptpreise wurden vergeben, etwa fürs Engagement zur Eindämmung der Mistelplage oder für beispielhafte Beweidungsmodelle. Außerdem wurden drei „Sonderpreise Kleindenkmale“ für den Erhalt und die Tradierung dieser besonderen Kulturlandschaftselemente vergeben. Einen solchen gibt's für die Bürgerstiftung Rot-

tenburg, die katholische Kirchengemeinde St. Moriz und die Marinekameradschaft Rottenburg. „Mit bemerkenswerter Umsicht, Fachkunde und Begeisterungsfähigkeit hat es die Gruppe unter der Leitung von Ute Drews seit 2015 verstanden, die konservierende und teils erneuernde Restaurierung eines neugotischen Kreuzweges mit 14 Stationen in schwierigem Gelände zu bewerkstelligen“, lobt der Schwäbische Heimatbund in seiner Pressemitteilung. In einem weiteren Projekt wurden zudem die zugehörigen Bildnischen neu gestaltet. Die Preisverleihung ist am 22. Oktober in Vaihingen/Enz. **ST**



Mit vereinten Kräften wurde der Kreuzweg zur Altstadtkapelle saniert.

Bild: Ute Drews